



Schutzengel

Wie dein Schutzengel dich führt

Vorbemerkungen/Ziele

Kinder im Kindergartenalter leben ihre Phantasie gerne in vielfältigen Rollenspielen aus. Sie verfügen noch über einen unkomplizierten Zugang zur Welt der Magie, der Träume und des Übersinnlichen. Die Existenz von Engeln ist für sie oft eine schöne und selbstverständliche Vorstellung. Insbesondere die Anwesenheit von Schutzengeln kann Kinder auch beruhigen, stärken und in die eigene Kraft führen.

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (10 Minuten)

● Vorbereitung der Stunde

In der Mitte der Halle ist ein großes Schwungtuch als Raumteiler gespannt. Hinter dem Vorhang sind Materialien zu einem Turm aufgestapelt, insbesondere Kleingeräte wie kleine Kästen, Kastenteile, Matten. Dazu liegen viele weiche Materialien wie Tücher, Säckchen etc. bereit.

● Anfangskreis

⊕ Treffpunkt auf der freien Seite

Gespräch über Engel „Was wisst ihr über Engel? Was fällt euch zu Engeln ein?“

● Wenn Engel fliegen ...

⊕ Jedes Kind erhält von der ÜL zwei Tücher, mit denen es sich zur Musik durch die Halle bewegen soll.

- Probiert mal aus, auf welche verschiedenen Arten die Engel fliegen können (langsam, schnell, sanft, ...).
- Manchmal hüpfen Engel vor Freude. Wie können Engel hüpfen und springen?
- Manchmal tun sich ganz viele Engel zusammen und bilden gemeinsam eine Engelschar. Probiert mal aus, wie viele Engel gemeinsam fliegen und tanzen können.

SCHWERPUNKT (35 Minuten)

● Hier fühlt mein Schutzengel sich geborgen

⊕ Wechseln der Hallenseite und Bau von Schutzengelhäusern

Die Kinder dürfen alle Materialien benutzen, um sich ihr eigenes Schutzengelhaus zu bauen. Was ist für meinen Schutzengel wichtig? Die ÜL und Helfer bieten bei Bedarf Hilfe an.

Rahmenbedingungen

Zeit:

60 Minuten

Teilnehmer/innen (TN):

Kinder im Alter von 3 – 5 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson

Material:

Schwungtuch, kleine Kästen, Kastenteile, Matten, Weichboden, Bank, Tücher, Säckchen, Teppichfliesen, Musik, Kiste mit kleinen Edelsteinen

Ort:

Turnhalle

Absichten und Hinweise

- ⊕ Die Materialien werden später benötigt, um Schlafstätten für die Schutzengel schön kuschelig ausgestalten zu können.
- ⊕ Einführung in das Thema
- ⊕ Die Übungsleitung (ÜL) nimmt wahr, wie sehr sich die Kinder schon mit Engeln auseinandergesetzt haben.
- ⊕ Erwärmung, in Bewegung kommen, sich ausprobieren



- ⊕ Umsetzung des Themas auf kreative Weise; jedes Kind kann seine eigene Phantasie ausleben und zu sich finden.

**Bewegungs-
erziehung**
03.2012

Stundenverlauf und Inhalte

● Das Engellied

„Wir öffnen jetzt das Engelhaus,
die Engel, sie fliegen zum Tor hinaus.
Sie fliegen in die weite Welt,
wo's ihnen ja so gut gefällt.
Und kehren sie heim zur süßen Ruh,
dann schließen sie wieder das Engelhaus zu.“

Die Kinder (Engel) bilden einen Kreis und fliegen bei Beginn des Liedes durch den Vorhang hindurch zu den Menschen. Zum Liedende kehren sie wieder zurück durch den Vorhang in den Engelkreis.

● Mensch und Schutzengel

○ Die TN bilden Paare (Mensch und Schutzengel)

Die Menschen gehen auf die eine Seite des Schwungtuches. Die Schutzengel warten auf der anderen Seite. Die ÜL verbindet einem Menschen die Augen und ruft dessen Schutzengel herbei, der ihn durch die Halle führt. Der Schutzengel lässt seinen Menschen eigene Erfahrungen machen, gibt Tipps bei Bedarf und hilft. Der Schutzengel kann den Menschen auch verschiedene Gegenstände erfühlen lassen.

Anschließend Rollenwechsel

SCHWERPUNKTABSCHLUSS (5 Minuten)

● Gemeinsames Treffen im Wohnbereich der Schutzengel

○ Gruppenkreis

Kurzes Gespräch, wie es den Menschenkindern mit ihrem Schutzengel ergangen ist: Wie fühlt es sich an, wenn ihr einen Schutzengel an eurer Seite habt?

AUSKLANG (10 Minuten)

● Schutzengelmeditation

○ Jedes Kind legt sich in sein Schutzengelhaus. In der Mitte wird eine Kerze angezündet. Im Hintergrund läuft leise Musik.

„Du legst dich ganz gemütlich in dein Schutzengelhaus und schließt die Augen, wenn du magst. Du spürst wie dein Atem gleichmäßig kommt und geht. Du atmest ein und aus, ein und aus, ein und aus. Und du merkst wie gemütlich es in deinem Haus ist, in dem Haus deines Schutzengels. Hier bist du geborgen und gehalten. Dein Schutzengel ist bei dir und du spürst, wie er dich beschützt. Es geht dir richtig gut. Du genießt diese Ruhe und diesen Frieden. – Dein Schutzengel ist ganz nah bei dir und du hast nun die Chance, ihn um etwas zu bitten, wobei er dir helfen kann. Du kannst ihm einen Herzenswunsch sagen, bei dem du ihn um seine Hilfe bittest. – Dein Schutzengel bedankt sich nun bei dir, dass du ihm diesen Wunsch anvertraut hast. Als Zeichen, dass er immer bei dir ist, schenkt dir dein Schutzengel einen kleinen Edelstein. Du nimmst ihn dankbar in deine Hand und spürst seine Kraft. – Nun spürst du wieder wie gemütlich du in deinem Haus liegst, hier in der Halle. Du atmest noch einmal kräftig ein und wieder aus, reckst und streckst dich, öffnest die Augen und bist dann wieder ganz hier bei uns.“

● Edelsteingeschenk

Zum Abschluss wird eine Kiste mit kleinen Edelsteinen herum gegeben, aus der sich jedes Kind einen Edelstein mitnehmen darf.

Wer möchte, darf dabei auch noch kurz sagen, was er mit nach Hause nimmt und woran er dabei denkt.

Absichten und Hinweise

○ Gemeinschaftsaktion, sich bewegen, Verbindung der Schutzengelwelt mit der Menschenwelt

✔ In Anlehnung an das Lied: Wir öffnen jetzt das Taubenhaus, Lied 2 – 3 Mal wiederholen

○ In dieser Phase dürfen die Kinder erleben, wie es sich anfühlt, wenn sie von jemandem geführt und begleitet werden und sich diesem voll anvertrauen.

✔ Die Übungsleiter stellt kleine Hindernisse in den Weg und legt verschiedene Tastmaterialien aus (Teppichfliesen, Säckchen, Matten, Weichboden, Bank).

○ In dieser Sequenz ist es schön, wenn es der ÜL gelingt, einen Bezug zum Ausgangsthema herzustellen und die Kinder ihre Gefühle benennen können (z. B. Sicherheit, Geborgenheit, aber auch Angst zu vertrauen)

○ Entspannung, zur Ruhe kommen

✔ Die ÜL sollte die Geschichte möglichst langsam vorlesen, um den Kindern Zeit zu geben, zu folgen.



○ Jedes Kind kann auf diese Art eine Erinnerung an seinen Schutzengel mit nach Hause nehmen, um sich auch im Alltag immer daran zu erinnern, dass es beschützt und getragen wird.

Autorin:
Tanja Overesch

Illustratorin:
Claudia Richter